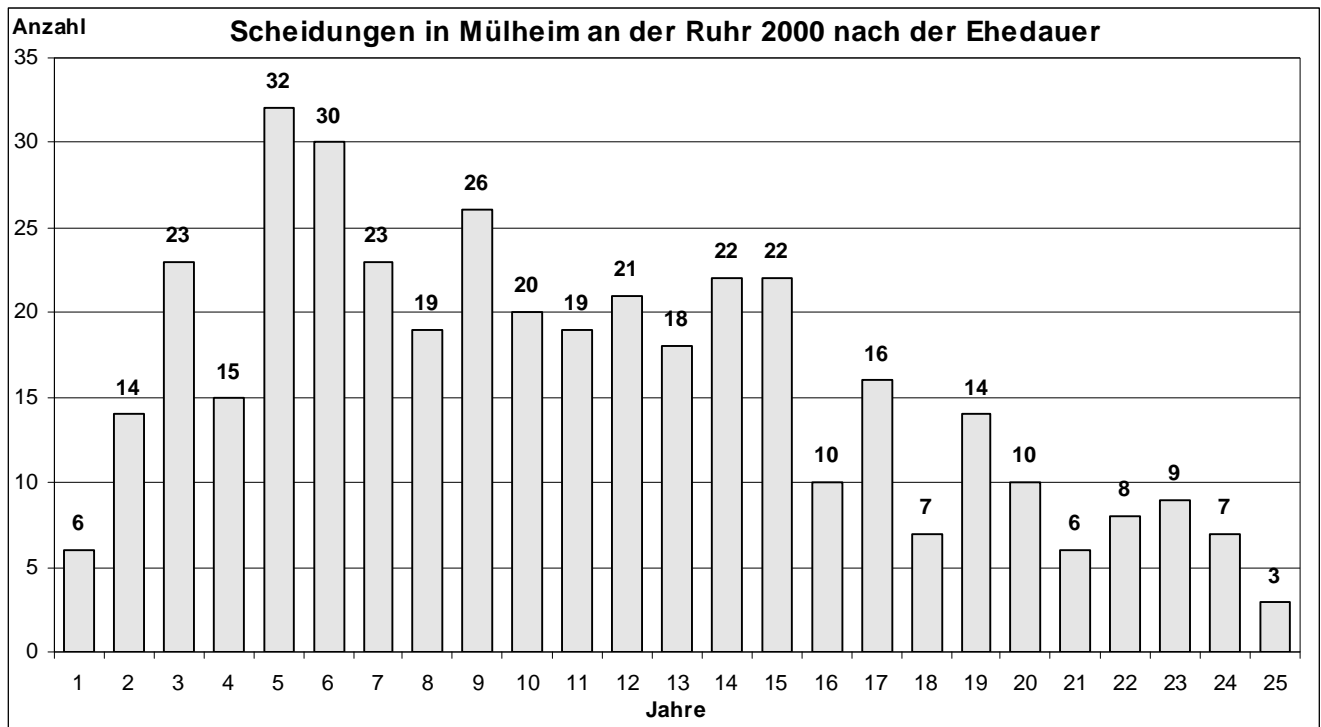


Scheidungen in Mülheim leicht rückläufig



Im Jahre 2000 wurden in Mülheim 450 Ehen geschieden, 16 weniger als im Jahr zuvor. Die meisten Paare zogen nach fünf (7,1%) bzw. sechs (6,7%) Jahren einen Schlußstrich unter ihre Beziehung. In 50 Fällen hatte die Ehe schon mehr als 26 Jahre bestanden.

In der Hälfte der Fälle (51,3%) der Fälle wurde das Scheidungsverfahren von der Ehefrau beantragt, in 34,7% der Fälle vom Mann und in 14% von beiden gemeinsam.

Drei Viertel (76%) der Scheidungen erfolgten einverständlich nach einjähriger Trennung.

Mülheim weicht folgendermaßen vom Landesdurchschnitt ab:

Im Land NRW beantragten 2000 in 57,7% der Fälle die Ehefrau das Scheidungsverfahren, in 36,8% die Männer, und „nur“ 5,5% beantragten gemeinsam das Scheidungsverfahren. Zwei Drittel (66,2%) der Scheidungen in NRW erfolgte einverständlich nach einjähriger Trennung.

Wie in den Vorjahren lag auch 2000 der Anteil der geschiedenen Ehen mit minderjährigen Kindern niedriger als der ohne Kinder. In 93 (1999: 169 / 1998: 174) Fällen waren 138 (253 / 250) Kinder unter 18 Jahren von der Trennung der Eltern betroffen. 20,7% der Ehescheidungen betraf Ehen mit minderjährigen Kindern (1999: 36,3% / 1998: 41,9%), in NRW lag der Anteil bei 39,6%.